

März 2003

Inneres/Gesellschaft/Rassismus Report

Brutalität nimmt zu, Staat bleibt passiv

Rassismus Report 2002 womöglich letzter Bericht von ZARA

Der 21. März, der Internationale Tag gegen Rassismus, ist auch heuer - zum dritten Mal - Anlass für die Präsentation des Rassismus Reports von ZARA (Verein für Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit).

Aus den über 300 Ereignissen, die bei der ZARA-Beratungsstelle für ZeugInnen und Opfer von Rassismus im Jahr gemeldet und betreut wurden, hat Redakteurin Verena Krausneker für den Rassismus Report 170 Fälle ausgewählt, die als detailliert dargestellte Einzelberichte die Qualität und Strukturen des rassistischen österreichischen Alltags repräsentieren. Es fanden nicht nur die besonders skandalösen Übergriffe des Jahres Aufnahme, sondern auch die vielen „kleinen“, „alltäglichen“ Diskriminierungen.

Die Erfahrung der ZARA-Beratungsstelle für ZeugInnen und Opfer von Rassismus zeigt, dass sich auch im letzten Jahr nichts zum Positiven verändert hat:: anhand des Rassismus Reports 2002 wird die im Vergleich zum Vorjahr gesteigerte aggressive Qualität von Rassismus in Österreich sehr deutlich.

Doch die einzige österreichische Anlaufstelle für Rassismus ist von der Schließung bedroht: Wenn nicht bis Mai 2003 eine längerfristige Zusage zur Grundfinanzierung der Beratungsstelle für ZeugInnen und Opfer von Rassismus erfolgt, dann ist dies der letzte Rassismus Report gewesen, dann sind ZeugInnen und Opfer von Rassismus in Österreich – im Unterschied zu den meisten europäischen Ländern – unbetreut, berichtet Katrin Wladasch, Juristin und Vorstandsmitglied von ZARA. „Durch die staatliche Untätigkeit und das langsame Aushungern von ZARA wird Rassismus in Österreich einfach negiert.“ Wladasch fordert „endlich eine aktive Steuerung, ein Eingreifen und eine eindeutige Positionierung des Staates gegenüber rassistischen Phänomenen und Strukturen.“

Rückfragehinweis:

ZARA-Öffentlichkeitsarbeit:

Mag.a Verena Krausneker

Tel.: 929 13 99, e-mail: verena.krausneker@zara.or.at